NDB-Artikel

Lau, Hans Emil Astronom, * 16.4.1879 Odense (Insel Fünen), † 16.10.1918 Kopenhagen.

Leben

L. beendete das Studium der Astronomie 1906 in Kopenhagen, arbeitete aber bereits vorher auf der dortigen Sternwarte. Dann wurde er Mitarbeiter der Urania-Sternwarte in Kopenhagen, war 1911/12 Assistent an der Sternwarte in Treptow (Berlin) und ging dann nach Kopenhagen zurück. L. baute in Hörsholm eine Privatsternwarte, auf der er bis zu seinem Tod arbeitete. Er war ein unermüdlicher Beobachter und hat große Mengen von wertvollem Beobachtungsmaterial gesammelt und publiziert. Es handelt sich um Mikrometerbeobachtungen, visuelle und photographische Messungen von Doppelsternen, Helligkeitsmessungen von Veränderlichen und Kometen sowie Beobachtungen von Sonnenflecken, Finsternissen und von Planeten. Von besonderem Wert sind seine Beobachtungen von Einzelheiten der Oberflächen der Planeten Mars und Jupiter. Durch jahrelange systematische Beobachtungen hat L. die Aufklärung vieler Fragen über die Veränderungen der Oberflächengebilde dieser beiden Planeten in entscheidender Weise gefördert.

Werke

Der Planet Jupiter, in: Das Weltall 11, 1910/11, S. 269-75;

Neue Unterss. v. Curtiss üb. β Lyrae, ebd. 12, 1911/12, S. 109-14;

Der neue Stern in d. Zwillingen, ebd., S. 191 f.;

zahlr. Aufsätze in: Astronom. Nachrr. 169-208, 1905-19.

Literatur

Nordisk Astronom. Tidesskr. 111, 1918;

E. Strömgren, in: Astronom. Nachrr. 208, 1919, S. 131;

Pogg. V;

Dansk Leks. II, S. 464 f. (P).

Autor

Felix Schmeidler

Empfohlene Zitierweise

, „Lau, Hans Emil“, in: Neue Deutsche Biographie 13 (1982), S. 687
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften